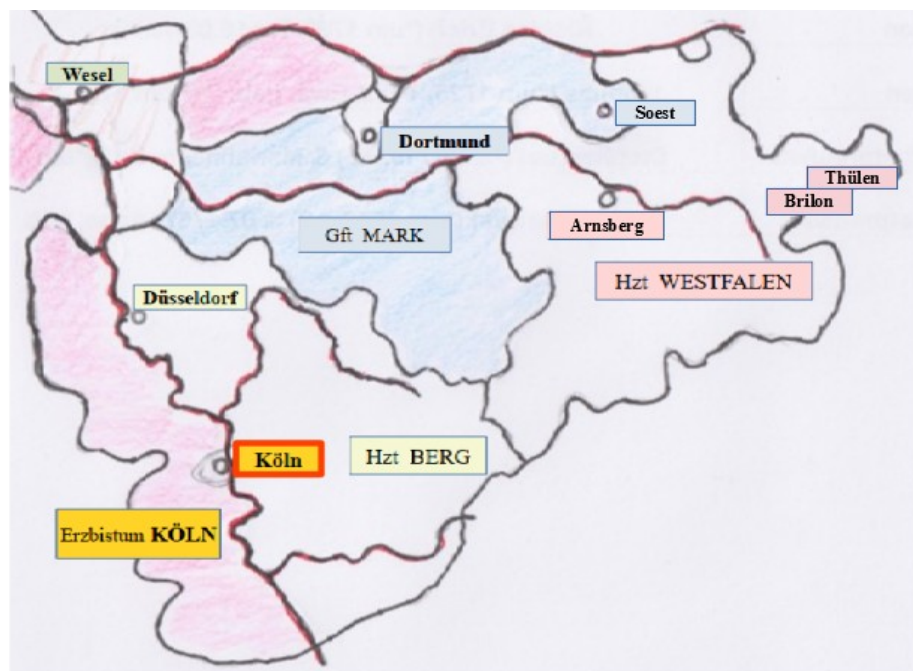


# Westfalen

Das Herzogtum Westfalen lag im Süden der Westfälischen Bucht und war ein Territorium im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Neben den fruchtbaren Ebenen der Hellwegbörden gehörte ein beträchtlicher Teil des Sauerlandes zum Herzogtum.

Den mittelalterlichen sächsischen Herzögen als Herren gelang es nicht, eine zentrale politische Ordnung zu schaffen. Als Rechtsnachfolger scheiterten daran auch die Kölner Erzbischöfe, die als Herzöge von Westfalen nur ein vergleichsweise kleines Gebiet im Süden kontrollieren konnten.

Die Unterschiede verstärkten sich mit der konfessionellen Spaltung in protestantische und katholische Territorien. Erst mit der preußischen Provinz Westfalen entstand ein einheitliches politisches Gebilde.



## Protestantisch:

Duisburg  
Rinsdorf/ Rödgen  
Moers  
Siegen

Steffen Gruß, evang. (\*um 1595) mit Familie  
Johann Gruss evang. (\*um 1625) mit Familie  
Christina Gruß, evang. (\*um 1620)  
Johann Albert Grüss, evang. (\*1650) mit Familie

## Katholisch:

Altenbüren  
Beringhausen  
Madfeld  
Heddinghausen  
Brilon  
Alme  
Rösenbeck  
Thülen  
Messinghausen  
Bleiwäsche

Jo(h)ann(es) Gruss (\*um 1630)  
Jost Gruss (\*um 1630) mit Familie  
Heinrich Gruss (\*um 1640) mit Familie  
Henrich Gruss (\*um 1666) mit Familie  
Jodokus Gruss (\*um 1655) mit Familie  
Johan Grus (\*um 1665) mit Familie  
Johannes Christophorus Gruss (\*um 1685)  
Joannes Hermannus Grus (\*um 1690) mit Familie  
Joannes Bernardus Grus (\*um 1698) mit Familie  
Johannes Wilhelm Gruss (\*um 1710) mit Familie